

Gelebte Sektorkopplung - GP JOULE präsentiert in Husum Lösungen rund um Strom, E-Mobilität und Wärme

Reußenköge – GP JOULE und das Tochterunternehmen H-Tech präsentieren auf dem „watt_2.0-Branchentreff“ während der New Energy in Husum intelligente Lösungen rund um die Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien für Kommunen, Unternehmen, Gewerbetreibende und Privatpersonen.



GP JOULE versteht sich seit jeher als Pionier bei der Entwicklung von intelligenten Lösungen für die Energiewende. „Wenn wir eine klimaneutrale, 100% erneuerbare Energiezukunft wollen, ist es mit einer reinen Stromerzeugungswende von fossil zu erneuerbar nicht getan. Wir

müssen über den Tellerrand denken - und etwas dafür tun,“ formuliert Ove Petersen, Gründer und Geschäftsführer von GP JOULE und Vorstand des Branchenverbands watt_2.0 e.V., den Antrieb für das mittlerweile international agierende Unternehmen mit Wurzeln in Reußenköge.

Entsprechend hat sich GP JOULE konsequent immer breiter aufgestellt, um Erzeugung und Verbrauch von erneuerbaren Energien sinnvoll zu verbinden. Das langfristige Ziel behält das Unternehmen dabei fest im Blick: Die konsequente Steigerung des Anteils erneuerbar erzeugter Energien, um die Energieversorgung zukunftssicher, sauber und bezahlbar zu machen.

Auf der New Energy in Husum zeigt das Unternehmen, welche Möglichkeiten Kommunen, Unternehmen und Privatleute schon heute haben, zu einer echten Energiewende beizutragen – und von ihr zu profitieren.

CONNECT – Einstieg in die Sektorkopplung

Mit der Einführung von CONNECT bietet das nordfriesische Unternehmen nun auch für Verbraucher Lösungen für die intelligente Nutzung erneuerbarer



Energien im Bereich Strom und Mobilität. Unternehmen, die ihre Flotte auf klimafreundliche E-Mobilität umstellen wollen, bietet CONNECT die nötige Ladeinfrastruktur in Form von Ladesäulen und Wallboxes - für Zuhause oder für den Arbeitsplatz. Maßgeschneiderte Lösungen rund um die Benutzerverwaltung sowie das physische Ladelastmanagement werden auf die individuellen administrativen und netztechnischen Gegebenheiten vor Ort und im Unternehmen abgestimmt.

Denjenigen, die E-Mobilität in Form von öffentlichen Ladesäulen zur Verfügung

stellen möchten, ermöglicht GP JOULE den Aufbau einer transparenten und skalierbaren Infrastrukturlösung. Sie basiert auf einem Ladekartensystem, mit dem sowohl an eigenen wie auch an fremden Säulen geladen und abgerechnet werden kann - entscheidende Voraussetzung für Unternehmen und Kommunen, um Ladelösungen sowie zusätzliche Services rund ums Thema Laden anbieten zu können. Eine solche „Stromtankstelle“ wurde im Januar 2017 für die Stadt Husum auf dem Parkplatz des Messegeländes mit sechs Ladepunkten errichtet.

„Wir haben 2015 damit begonnen, unsere eigene Flotte auf Elektroautos umzustellen. Alles, was wir dabei im eigenen Unternehmen gelernt haben, ist unmittelbar in die Produktentwicklung eingeflossen und findet sich jetzt in unseren Produkten und Lösungen wieder“, so Ove Petersen, Gründer und Geschäftsführer von GP JOULE und ergänzt: „Für wirklich klimaneutrale Mobilität umfasst CONNECT selbstverständlich einen eigenen Stromtarif auf Basis 100% erneuerbarer Energien – sobald regulatorisch möglich auch mit regionalem Herkunftsnachweis.“

Im umgebauten Überseecontainer auf dem Ausstellungsgelände erleben die Besucher, wie erneuerbare Energien ganz konkret Platz im täglichen Leben finden und wie sich die Kette von Erzeugung bis Verbrauch schließt: Angefangen bei der PV-Anlage für die Steckdose bis zum CONNECT E-Bike.

GP JOULE - Partner für kommunale Versorgungslösungen

GP JOULE versteht sich als aktiver Partner bei der Entwicklungen von Lösungen für kommunale Versorgungsaufgaben in den Bereichen Stromerzeugung und Mobilität in Form von Ladelösungen. Der Service umfasst das gesamte Spektrum: von der Planung und Finanzierung bis zur Realisierung und Betriebsführung. „Seit 2014 beraten und unterstützen wir darüber hinaus Kommunen beim Aufbau kommunaler Wärmenetze in einer Public Private Partnership. Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung praktische Sektorenkopplung“, betont Ove Petersen. Dabei übernimmt GP JOULE Konzeption, Planung, Ausbau und Betrieb eines regionalen Wärmenetzes in einer Minderheitsbeteiligung mit der Kommune.

Zukunftstechnologie Elektrolyse – regionale Wertschöpfung durch die Veredelung von überschüssigem Strom

Ebenfalls auf der Messe Husum präsent: die GP JOULE Unternehmens-tochter H-TEC SYSTEMS. Sie hat sich auf die kompakte Erzeugung und Speicherung von Wasserstoff als Energieträger der Zukunft spezialisiert. H-TEC SYSTEMS fertigt PEM-Elektrolysestacks und –Elektrolyseure, mit denen aus überschüssigem Strom reiner Wasserstoff generiert werden kann. In Verbindung mit einem intelligenten Nutzungskonzept für die bei der Umwandlung entstehende Abwärme kann ein Wirkungsgrad von mehr als 95% erreicht werden. Wie das konkret funktioniert, kann auf der Messe am Modell besichtigt werden. Von 1 kW bis Multi-Megawatt Leistungsklasse



Gemeinsam für ein erneuerbares Schleswig-Holstein

Mit den einzigartigen Standortvorteilen, die Schleswig-Holstein als Land der Erneuerbaren hat, bietet sich dem Land eine einmalige Chance. „Schleswig-Holstein kann aus den Erfahrungen der Vergangenheit profitieren: Anders als im Agrarsektor dürfen wir nicht mehr nur Exporteur von Primärprodukten sein“, mahnt Ove Petersen, der nach wie vor auch die eigene Landwirtschaft weiterführt. „Beim erneuerbar erzeugten Strom heißt das, ihn nicht nur hier zu produzieren, sondern ihn auch vor Ort z.B. in Wasserstoff zu wandeln und so die Wertschöpfung im Land zu behalten. GP JOULE bringt dazu Ideen und Konzepte aus der erneuerbaren Energiewirtschaft ein, die mit angeschlossenen Speicher- und Umwandlungstechnologien Modelle zur vollständigen Bewirtschaftung der erneuerbaren Wertschöpfungskette im Land schaffen.“ Und setzt hinzu: „Dass ein hoher Grad der Wertschöpfung vor Ort die Anzahl an Arbeitsplätzen steigert und helfen kann, Schleswig-Holstein auch in puncto Bildung und Aufwertung des sozialen Umfelds nach vorne zu bringen, können wir in Nordfriesland im Sektor erneuerbare Energien sehr gut beobachten.“

Foto: Ove Petersen, Geschäftsführer GP JOULE



GP JOULE GmbH

Pressekontakt:

Frau Kirsten Hering
Herr Timo Bovi
Leitung Unternehmenskommunikation
Director Governmental Relations
and Public Affairs
GP JOULE GmbH

Tel. +49 (0) 4671 6074-236
Mobil +49 (0) 174 19 333 60

+49 (0) 4671 6074-235
+49 (0) 177 8830622

k.hering@gp-joule.de

t.bovi@gp-joule.de

Das Unternehmen GP JOULE

GP JOULE ist universeller und innovativer Partner für Unternehmen, Kommunen sowie Investoren in allen Bereichen der erneuerbaren Energien. Unter dem Motto „TRUST YOUR ENERGY“ und angetrieben von der Überzeugung, dass 100% erneuerbare Energieversorgung machbar ist, entwickelt und realisiert GP JOULE Energie- und Betriebskonzepte für die zukunftssträchtige Nutzung von Sonne, Wind, Biomasse und Energiespeichern. In der eigenen F&E Abteilung arbeitet das Unternehmen an sektorenübergreifenden Nutzungs- und Veredelungskonzepten für erneuerbaren Energien, u.a. in den Bereichen Power-to-Gas oder der kommunalen Wärmeversorgung.

Mit dem 2016 gelaunchten Geschäftsbereich CONNECT erweitert GP JOULE sein Spektrum um intelligente Versorgungs- und Infrastrukturlösungen für E-Mobilität sowie um ein eigenes, grünes Stromprodukt, für das mit Inkrafttreten der entsprechenden Verordnung ein regionaler Strombezug möglich sein wird.

GP JOULE unterhält fünf Standorte in Nord- und Süddeutschland sowie zwei internationale in den USA und Kanada.